

# Frischer und kompakter

Wendlinger Zeitung, 20.10.2014, Von Katja Eisenhardt

Ökumenische Erwachsenenbildung präsentiert Programm künftig mit neu gestaltetem Flyer

Der neu gestaltete Programmflyer der Ökumenischen Erwachsenenbildung Wendlingen (ÖEW) ist kompakter als sein Vorgänger und sticht auch optisch ins Auge. Als neues Symbol wählte der Ausschuss eine Summenklammer, die die Kooperation der beiden Kirchengemeinden symbolisiert.



Ulrike Altherr, Pastoralreferentin der katholischen Kirchengemeinde St. Kolomban, mit zwei alten Flyern zum optischen Vergleich, Susanne Geyer von der Erwachsenenbildung (ÖEW), der evangelische Pfarrer Helmut Buchmann und Hans-Georg Class (ÖEW) jeweils mit neuen Flyern. Foto: eis

WENDLINGEN. „Unser neues Programm sollte kompakter, farbiger und ansprechender werden“, fasst Ulrike Altherr, Pastoralreferentin der katholischen Kirchengemeinde St. Kolomban, zusammen. Nicht mehr zeitgemäß seien die alten, in hellen Gelb- und Blautönen gehaltenen Hefte gewesen, ergänzt Hans-Georg Class. Und das schon allein was das DIN-A5-Format angehe.

Das erste Programm erscheint im „Wendlinger Grün“

Gesagt, getan: In einem Workshop erarbeitete der Ökumenische-  
Erwachsenenbildungs-Ausschuss gemeinsam mit Grafik-Designer Andreas Jung einen neuen Programmflyer. Auch Vertreter anderer Bildungsangebote, wie etwa der VHS oder der Bücherei, habe man für den Workshop mit ins Boot geholt, berichtet Class: „Unser neues Logo ist eine Summenklammer. Wir wollten zum einen etwas

mit einem Wiedererkennungswert, zum anderen hat die Klammer einen verbindenden Charakter, was zur Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden in der Erwachsenenbildung passt.“

Das aktuelle, erste Programm in neuer Optik sei im „Wendlinger Grün“ gehalten. „Die jetzige Grundstruktur bleibt, die Farben des Flyers werden aber immer wieder wechseln, auch die Klammer, die aktuell weiß ist, kann individuell gestaltet werden – ob nun mit Farben oder beispielsweise auch mit Bildern. Das kommt immer auf das jeweilige Jahresthema an“, ergänzt Susanne Geyer.

Zudem sei der neue Flyer wesentlich kompakter als sein Vorgänger. Das aktuelle Jahresthema lautet „Lebensorte“. Noch bis Ende Juni 2015 finden dazu ganz unterschiedliche Veranstaltungen statt. Neben ständigen Angeboten wie dem Frauenfrühstück oder den Horizonte-Gottesdiensten stehen unter anderem noch eine Krimi-Lesung mit Wolfgang Schorlau, ein informativer Abend zum Thema „Abschiedsorte – vom Umgang mit Sterben und Tod“ oder auch ein kulinarischer Austausch mit Mitbürgern unterschiedlicher Herkunft und traditionellen Gerichten aus deren jeweiliger Heimat auf dem Programm.

Noch bis vor zwei Jahren habe jede der beiden Kirchengemeinden einen eigenen Erwachsenenbildungsausschuss gehabt, Termine wurden entsprechend separat geplant und dann in einer gemeinsamen Sitzung aufeinander abgestimmt, erklärt Pfarrer Helmut Buchmann von der Evangelischen Kirchengemeinde. „Ein gemeinsamer Ausschuss, wie wir ihn jetzt haben, erleichtert die Planung deutlich, außerdem ist man gemeinsam kreativer.“

Sicherlich bedeute es künftig einen Mehraufwand, wenn das komplette Jahresprogramm auf einmal stehen müsse – bislang erschien dieses im Halbjahresrhythmus –, „der Vorteil ist aber, dass es künftig eine kompakte Jahresübersicht gibt“, so Ulrike Altherr. Mit den inhaltlich ganz unterschiedlichen Veranstaltungen wolle man ein möglichst breites Publikum erreichen. Nach und nach werde das neu gestaltete Programm jetzt an den üblichen Stellen ausgelegt. Dazu zählen neben den Kirchen etwa das Rathaus, die Bücherei, Kindergärten und Schulen sowie verschiedene Wendlinger Geschäfte.